

Abschlusskonferenz

des Projektes

„PARI – Vereinbarkeit von Pflege und Arbeit International, Brandenburg Nordost“

25. November 2011, Orangerie Oranienburg

Kanalstraße 26 a, 16515 Oranienburg

- | | | |
|-----------|---|--|
| 9.30 Uhr | Begrüßung und Einführung in das Projekt | Sigrid Wölfling, tamen. |
| 10.00 Uhr | Transnationaler Austausch in Brandenburg | Andrea Schütze, Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie (angefragt) |
| 10.30 Uhr | Möglichkeiten der Vereinbarung von Pflege und Beruf
6 Good-practise-Beispiele aus 5 Ländern | Franz Wolfmayr, Österreich
Ildikó Krén, Ungarn
Magali Beguin, Frankreich
Francois Salliou, Frankreich
Katarina Lindgren, Schweden
Poul Stenderup, Dänemark |
| 12.30 Uhr | Mittagspause
- mit Fragemöglichkeit an die transnationalen Partner/-innen - | |
| 14.00 Uhr | Möglichkeiten der Übertragung der Beispiele nach Brandenburg
Ergebnisse der Expertengruppe
- Gesprächsrunde - | Sabine Böttcher, Zentrum für Sozialforschung Halle
Yvonne Selinger, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Martin-Luther Universität Halle-Wittenb.
Andrea Wagner, Contura/Auditorin berufundfamilie
Helga Bunke, Ver.di Cottbus
Petra Plicka, ÖAR Wien |
| 15.00 Uhr | Ideen zur Umsetzung von Ansätzen der Vereinbarkeit von Pflege und Arbeit in Brandenburg | Renate Fonfara, Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V.
Robert Merker, Sozialakademie AWO SANO gGmbH
Ulrike Faber, Brandenburger Landfrauenverband e.V.
Sigrid Wölfling, tamen. |
| 16.00 Uhr | Ende der Veranstaltung | |



Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Investition in Ihre Zukunft